

QUELLE: IMMOBILIEN ZEITUNG

TRANSAKTIONEN | 06.07.2015  
 Von **Christoph von Schwanenflug**

In diesem Artikel:

Städte: **Frankfurt am Main, Hannover, Oldenburg, Saarbrücken, Würzburg**

Projekte: **Einzelhandelsimmobilie**

**Achternstraße 1-2 Oldenburg,**

**Einzelhandelsimmobilie Achternstraße 7**

**Oldenburg, Einzelhandelsimmobilie**

**Bahnhofstraße 106-108 Saarbrücken,**

**Einzelhandelsimmobilie Bahnhofstraße 8**

**Hannover, Einzelhandelsimmobilie**

**Barbarossaplatz 5-7 Würzburg,**

**Einzelhandelsimmobilie Lange Straße 74**

**Oldenburg, Einzelhandelsimmobilie**

**Schweizer Straße 33-37 Frankfurt am Main**

Unternehmen: **Centrum, D&R Investment,**

**Deka Immobilien, Syntrus Achmea, bethge**

**immobilienanwälte**

Finanzprodukte: Domus Einzelhandel

Deutschland

Portfolios: Julia-Portfolio

Immobilienart: Laden-/Geschäftsflächen

## Deka kauft Geschäftshäuser für 700 Mio. Euro



Straße mit Geschäftshäusern in Paderborn.

Bild: Lührmann

**Deka Immobilien hat sich 51 Geschäftshäuser für rund 700 Mio. Euro gesichert. Verkäufer sind niederländische Privatinvestoren, die von D&R vertreten werden. Hauptmieter sind Textilfilialisten.**

Deka Immobilien hat Geschäftshäuser im Wert von 700 Mio. Euro gekauft. Das Geld verteilt sich auf 51 innerstädtische Handelsimmobilien mit einer Gesamtmietfläche von 137.000 qm. Die Gebäude verteilen sich auf 37 Städte und sind nahezu voll vermietet. Hauptmieter sind Filialisten aus der Modebranche. Die Kaufverträge wurden dem Vernehmen nach am vergangenen Samstag unterschrieben.

Verkäufer der Immobilien sind niederländische Privatinvestoren, die von D&R Invest vertreten werden. D&R hat das Paket über Jahre zusammengetragen. Bis auf einige wenige Liegenschaften löse D&R damit sein gesamtes Deutschland-Portfolio auf, ist im Markt zu hören. Das Paket trug Deka-intern den Namen Julia. Die Restlaufzeit der Mietverträge (Walt) liegt bei etwa sechs Jahren.

Einem Bericht des niederländischen Immobilienmediums Vastgoedmarkt ist der Deka-Deal Teil einer größeren Transaktion. Demnach lösen sich die niederländischen Investoren RJB Group und D&R Investment derzeit von einem Immobilienportfolio im Wert von rund 2 Mrd. Euro. Der niederländische Teil, bestehend aus rund 300 Objekten, geht dem Bericht zufolge an Syntrus Achmea, das Geldanlagen für Pensionsfonds anbietet. Vastgoedmarkt stützt sich bei seinem Bericht auf die Bestätigung von Alain Rosenbaum, der für RJB spreche. Den deutschen Teil hat sich nun Deka Immobilien gesichert.

Deka Immobilien will 44 Objekte in den frisch aufgelegten Spezialfonds Domus Einzelhandel Deutschland einbringen, der das Geld deutscher Sparkassen anlegt. **Der Verkauf wurde durch die Immobilienanwälte von bethge begleitet.**

Paket im Paket: Zum Julia-Portfolio zählen auch mehrere Geschäftshäuser, die D&R 2012 für rund 150 Mio. Euro bei der Düsseldorfer Centrum-Gruppe eingekauft hat. Verkauft wurden damals sieben Immobilien: Hannover, Bahnhofstraße 8; Frankfurt am Main, Schweizer Straße 33-37; Oldenburg, Achternstraße 1,2, Achternstraße 7, Lange Straße 74; Saarbrücken, Bahnhofstraße 106-108; Würzburg, Barbarossaplatz 5-7. Sechs dieser sieben Häuser werden nun von Deka im Rahmen des Julia-Pakets übernommen. Das Haus in Frankfurt, das an Rewe und Drogerie Müller vermietet ist,

kaufte Deka Immobilien Anfang des Jahres in einer separaten  
Transaktion von D&R.